

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 13. Juli 2022
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Hr. Wolfgang Schraml (ältestes Gemeinderatsmitglied)

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Michael Deininger
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Anna Klink
Franziska König
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Stefanie Windhausen-Grellmann

Entschuldigt sind

Thomas Betz
Andreas Ernst
Alexander Herrmann
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Simon Springer
Martin Wagner

Weiterhin anwesend:

Sophie Lübbecke
Sandra Meissner

Berater
Berater

Öffentliche Sitzung:

1. Antrag zur Geschäftsordnung von der CSU Fraktion, den TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung öffentlich zu behandeln
2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 01.06.2022, öffentlicher Teil
3. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.06.2022, öffentlicher Teil
4. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2022, öffentlicher Teil
5. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
6. Anpassung des Untersuchungsumgriffs der Vorbereitenden Untersuchung zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebiets (Städtebaufördermaßnahme: Interkommunale Sanierungsberatung)
7. Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung von 8 Doppelhaushälften mit 8 Duplexgaragen, Flur-Nr. 306/3 und 305/4 Gemarkung Unterschondorf, Uttinger Straße 24 und 26
8. Tekturantrag zur Baugenehmigung B-1469-2020-4; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Flur-Nr. 360/9 Gem. Unterschondorf, Am Steig 6a
9. Freiwillige Feuerwehr, Sachstandsbericht Ausstattung HLF
10. Freiwillige Feuerwehr, Sachstandsbericht Fahrzeug First-Responder ggf. Beschlussfassung über Ersatzbeschaffung
11. Überwachung des öffentlichen Badeplatzes und der Seeanlage in den Sommermonaten, ggfs. Beschlussfassung
12. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Fundtierpauschale
13. Antrag auf Unterstützung der Friedensbaum-Pflanzung durch einen indianischen Schamanen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Peacetree
14. Sachstandsbericht - Planung 2022 bzgl. Projekte/Veranstaltungen im Kultur- und Veranstaltungsbereich; ggfs. Beschlussfassung
15. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
16. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
17. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung**1. Antrag zur Geschäftsordnung von der CSU Fraktion, den TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung öffentlich zu behandeln****Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 01.06.2022, öffentlicher Teil****Sachverhalt:**

Frau Bettina Hölzle stellt den Antrag zur Geschäftsordnung den TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung, öffentlich zu behandeln.

Um eine Entscheidung im GR herbeizuführen und die Begründung, diesen Punkt in der nichtöffentlichen Sitzung zu beraten, zu erklären, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Nach der Beratung des Antrags zur GO in der nichtöffentlichen Sitzung wurde die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Herr Schraml erläutert den zurückkehrenden Besuchern und der Presse, dass die Tagesordnung unverändert bleibt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 01.06.2022, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.06.2022, öffentlicher Teil**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, die Sitzungsniederschrift zu behandeln, obwohl sie erst zwei Tage vorher versandt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	8	2

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 22.06.2022, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	7	2

Hinweis:

Herr GR Hoffmann enthält sich einer Abstimmung wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

3. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2022, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 1.7.2022, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	8	0

Hinweis:

Herr GR Deininger und Frau GRin Klinke enthalten sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

4. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

keine

5. Anpassung des Untersuchungsumgriffs der Vorbereitenden Untersuchung zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebiets (Städtebaufördermaßnahme: Interkommunale Sanierungsberatung)

Sachverhalt:

Im Dezember 2021 wurde das Büro a. weisel _ architektur + stadtplanung (in Kooperation mit Kathrin Hess Architektur, Salm & Stegen) mit städtebaulichen Planungs- und Beratungsleistungen beauftragt, die auch den Baustein „Ergänzung des IKEK zur Schaffung der formalen Voraussetzungen an Vorbereitende Untersuchungen nach §141 BauGB“ umfassen. Im ersten Schritt wurde der Umgriff der Untersuchungsgebiete überprüft. Da auch auf Flächen außerhalb der bisher vorgesehenen Untersuchungsgebiete ein Sanierungsverdacht besteht, wird von Seiten des Planerteams empfohlen, die Umgriffe der Untersuchungsgebiete anzupassen, nochmals offiziell zu beschließen und öffentlich bekannt zu machen.

Städtebauliche Begründung für die erneute Beschlussfassung

Auch auf Flächen außerhalb des bisher vorgesehenen Untersuchungsgebiets besteht der Verdacht nennenswerter baulicher, verkehrlicher, ökonomischer und funktionaler Missstände. Dies umfasst folgende Themen:

- sanierungsbedürftiger Gebäudebestand in Privatbesitz (u.a. denkmalgeschützte Gebäude)
- drohender Verlust der städtebaulichen Struktur durch Veränderungsbestrebungen privater Eigentümer oder Aufgabe landwirtschaftlicher Hofstellen
- baukulturell wertvoller, sanierungsbedürftiger Gebäudebestand in Gemeindeeigentum (Seebergsiedlung)

- Funktionsverlust, drohende Schließung gastronomischer Betriebe
- keine barrierefreie Erreichbarkeit öffentlicher Einrichtungen (Kirche)
- Neuordnungs-/Aufwertungsbedarf des Ortseingangsbereichs
- Funktionale und gestalterische Mängel im Straßenraum, Beeinträchtigung der Schulwegsicherheit
- fehlender Parkraum für Tagestouristen im Uferbereich, Bedarf an Ausweichparkplätzen

Diskussionsverlauf:

Bei den Zielen einzufügen bzw. zu berücksichtigen:

- Textergänzung: „Berücksichtigung verkehrlicher, ökonomischer ... und ökologischer“ einfügen
- Barrierefreiheit im Bahnhof
- Grundsätzlich Parkplätze im Zentrum

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung mit Beschluss vom 08.05.2019 gem. § 141 BauGB die vorbereitenden Untersuchungen zur förmlichen Festlegung von Sanierungsgebieten im Bereich der im Folgenden genannten Straßenbereiche: Teilbereich Landsberger Straße, Uttinger Straße, Bahnhofstraße, Teilbereich Seestraße in Schondorf einzuleiten. Der räumliche Umfang des Untersuchungsgebietes ging aus der dem Beschluss zugrundeliegenden Lageplan, herausgefiltert aus dem ISEK, hervor und stellte einen Bestandteil des Beschlusses dar.

Der räumliche Umfang des Untersuchungsgebietes wird durch die im Lageplan, Plandatum 01.04.2022, hellblau gekennzeichneten Flächen erweitert. Auf den angehängten Lageplan wird Bezug genommen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

6. Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung von 8 Doppelhaushälften mit 8 Duplexgaragen, Flur-Nr. 306/3 und 305/4 Gemarkung Unterschondorf, Uttinger Straße 24 und 26

Sachverhalt:

Antragssteller:

BVNr.: 016/2022/S

Flur-Nr.: 306/3, 305/4
26

Gemarkung: Unterschondorf

Ort: Uttinger Str. 24 und

Grundstücksgröße:

Planungsrechtliche Beurteilung: § 34 BauGB**Baugebiet: W****Letztes Eingangsdatum: 14.06.2022**

Geschossfläche: 1562 m ² GFZ: 0,86	Grundfläche: 871 m ² GRZ: 0,48	Vollgeschosse: II + D
Dachneigung: 37° Dachform: Satteldach	Firsthöhe: 10,17 m ²	
Stellplätze: 8 Duplexgaragen	Erschließung (Zufahrt, Wasser und Abwasser) gesichert Ja X nein <input type="checkbox"/>	

Sachvortrag:

Die Antragstellerin plant die Errichtung von 8 Doppelhaushälften mit 8 Duplexgaragen auf den oben genannten Flurstücken.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	0	10

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt. Ablehnungsgrund ist die sehr erhebliche GRZ. Im gesamten Gemeindegebiet gibt es keine ähnlich hohe Verdichtung. Damit fügt sich die geplante Bebauung nicht in die Umgebungsbebauung ein.

7. Tekturantrag zur Baugenehmigung B-1469-2020-4; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Flur-Nr. 360/9 Gem. Unterschondorf, Am Steig 6a

Sachverhalt:**Antragssteller:****BVNr.: 017/2022/S****Flur-Nr.: 360/9****Gemarkung: Unterschondorf****Ort: Am Steig 6a****Grundstücksgröße: 481 m²****Planungsrechtliche Beurteilung: § 34****Baugebiet: W****Letztes Eingangsdatum: 30.06.2022**

Geschossfläche: 297,72 m ²	Grundfläche: 149,77 m ²	Vollgeschosse: II + DG
---------------------------------------	------------------------------------	------------------------

GFZ: 0,62	GRZ: 0,31	
Dachneigung: 8° Dachform: Satteldach	Firsthöhe: 9,27 m (bzw. 12,15 m)	
Erschließung (Zufahrt, Wasser und Abwasser) gesichert ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Stellplätze: 2 (3 nachgewiesen)	

Sachvortrag:

Für das oben genannte Flurstück und den bereits genehmigten Bauplan ergeben sich folgende Änderungen:

- Positionierung
- Raumaufteilung
- Ausbau Kellerräume anstatt Garage
- Loggia

Durch die Änderung erhöht sich die Grundfläche von 114,1 m² auf 149,77 m².

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

Diskussionsverlauf:

Dem Gemeinderat ist die insgesamt Grundfläche und damit die zu dichte Bebauung zu hoch. Der Gemeinderat hat keine Einwände hinsichtlich der Positionierung des Gebäudes. Die Loggia vergrößert die Grundfläche und erscheint in der Dimension zu hoch. Aus diesen Gründen wurde der Bauantrag abgelehnt.

Im Bauausschuss wurde folgendes entschieden:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat hinsichtlich der geänderten Positionierung des Gebäudes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
7	7	7	0

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat bezüglich des Ausbaus der Kellerräume anstatt Garage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
7	7	5	2

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Loggia zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
7	7	1	6

Abstimmungsbemerkung:
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	5	5

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. Freiwillige Feuerwehr, Sachstandsbericht Ausstattung HLF

Sachverhalt:

Der Sachverhalt wird in der Sitzung vorgestellt.

Diskussionsverlauf:

Hr. Blanasch wird eine Fortschreibung des Konzeptes für die Feuerwehr bis zum Jahr 2035 vorbereiten.

Beschluss:

Der Gemeinde nimmt den aktuellen Stand für die Beschaffung des HLF zur Kenntnis (hier insbes. Einbauten) und akzeptiert eine Kostensteigerung von ca. 30.000,- auf gesamt 530.000,- Euro.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

9. Freiwillige Feuerwehr, Sachstandsbericht Fahrzeug First-Responder ggf. Beschlussfassung über Ersatzbeschaffung

Sachverhalt:

Der Sachverhalt wird in der Sitzung vorgestellt.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Haushaltsproblematik muss geklärt werden.

Diskussionsverlauf:

Ein Elektro-Automatik-Auto ist nicht möglich, da das Fahrzeug geländegängig sein muss. Die Arbeit beim First Responder ist eine rein ehrenamtliche Leistung. Andere Gemeinden regeln dies anders.

Der Bürgermeister wird gebeten, sich auch mit den Nachbargemeinden in Verbindung zu setzen, um eine Spende zu akquirieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 30.000,- € für die Beschaffung eines Fahrzeugs zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

Beschluss:

Der Gemeinderat bewilligt einen Kostenrahmen von 25.000,- € für den Fahrzeugausbau. Der Betrag soll durch Spendenaufruf refinanziert werden. Die Haushaltsmittel sind ggfs. in den Haushalt 2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

10. Überwachung des öffentlichen Badeplatzes und der Seeanlage in den Sommermonaten, ggfs. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Von Seiten der Verwaltung kommt der Vorschlag die Firma Lutzeier mit der Überwachung des öffentlichen Badeplatzes und der Seeanlage in den Sommermonaten, also per sofort, zu beauftragen. In Utting werden der Summerpark und weitere Grundstücke ebenfalls von der Firma Lutzeier überwacht.

Das Angebot für die Überwachung beläuft sich auf einen Stundensatz von 24,- € zuzüglich gesetzlicher Zuschläge (Nacharbeit; Sonn- und Feiertage usw.).

Der Gemeinderat soll einen Beschluss fassen, ob die Überwachung beauftragt werden soll.

Diskussionsverlauf:

Das bestehende Schild am Badeplatz/Badesteg soll erneuert bzw. überarbeitet werden. SUP's auf dem Steg sollten nicht geduldet werden; das Naturschutzgebiet muss hier mehr geschützt werden. Eine inhaltliche Erweiterung/Überarbeitung wird angestrebt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Überwachung des öffentlichen Badeplatzes und der Seeanlage in den Sommermonaten zu einem Stundensatz von 24,- € (zzgl. gesetzlicher Zuschläge) für das Jahr 2022 zu. Der Umfang der Überwachung soll sich an den Vorjahren anlehnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	3	7

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Fundtierpauschale

Sachverhalt:

Im Jahr 2019 wurde die Anpassung der Fundtierpauschale für die Jahre 2020 bis 2022 beschlossen.

In der Bürgermeisterdienstbesprechung am 23.06.2022 einigten sich die Bürgermeister*innen auf eine Anhebung der Fundtierpauschale ab

01.01.2023 auf 0,95 € pro Einwohner*in und
01.01.2024 auf 1,00 € pro Einwohner*in.

Derzeit beläuft sich die Fundtierpauschale auf 0,90 € pro Einwohner*in.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anhebung der Fundtierpauschale ab 1.1.2023 auf 0,95 € und ab 01.01.2024 auf 1,00 € pro Einwohner*in zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

12. Antrag auf Unterstützung der Friedensbaum-Pflanzung durch einen indianischen Schamanen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Peacetree

Sachverhalt:

Siehe Antrag vom 09.06.2022-sowie Schreiben vom 11.07.2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Pflanzung eines Friedensbaums durch einen indianischen Schamanen in Zusammenarbeit mit der Friedensbaumstiftung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	0	10

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

13. Sachstandsbericht - Planung 2022 bzgl. Projekte/Veranstaltungen im Kultur- und Veranstaltungsbereich; ggfs. Beschlussfassung
Sachverhalt:

Herr GR Schraml, Referent für Kultur und Veranstaltung, stellt die derzeitige Planung und die voraussichtlichen Kosten im Gemeinderat vor.

Beschluss:

Christkindlmarkt:

Antrag zur Geschäftsordnung (Fr. Hölzle) die Entscheidung über vorbereitende Maßnahmen hinsichtlich der Abhaltung des Christkindlmarktes zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	4	6

Beschluss:

Christkindlmarkt:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Vorbereitungen bzgl. der Abhaltung des Christkindlmarktes begonnen werden; es wird hierfür ein Betrag von 5.000,- € abzüglich der Standgebühren freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	6	4

Beschluss:

Ausstellungsplanung StudioRose und atelierRose

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die bereits laufenden Vorbereitungen für die geplanten sechs Ausstellungen mit einem maximalen Betrag von 10.000,- € abzüglich der Einnahmen freigegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass für die drei geplanten Ausstellungen im Sitzungssaal des Rathauses die Vorbereitungen fortgeführt werden und ein Betrag von maximal 1.200,- € hierfür freigegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass für die zwei geplanten Ausstellungen im Bahnhof Schondorf die Vorbereitungen fortgeführt werden und ein Betrag von maximal 5.000,- € hierfür freigegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	7	3

14. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

keine

15. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, diesen TOP auf die nächste Sitzung zu Verschiebung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

16. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Von Seiten des Gemeinderates kommt die Bitte, dass das ortsansässige Unternehmen Wunder bei möglichen Ausschreibungen ebenfalls angefragt wird.

Sachverhalt:

Sitzungsende: 23.35 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin